

Langfassung (2.261 Zeichen)

Es war einmal die einklassige Dorfschule

Wer auf dem Land groß geworden ist, kennt sie noch, die einklassige Dorfschule, in der die Schüler aller Altersgruppen gemeinsam in einem Raum unterrichtet wurden. Die Lehrer Siegfried Kirchner, Manfred Wenderoth und Egon Busch begannen Anfang der 1960er Jahre in solchen Dorfschulen ihre Laufbahn in Westdeutschland. Heiter, witzig, oft auch skurril sind die Anekdoten und Geschichten aus dieser Zeit, als der Herr Lehrer neben dem Bürgermeister und dem Pastor noch zu den hochgeachteten Persönlichkeiten im Dorf zählte. Egon Busch schildert am Ende des Buches, wie der Wandel des Schulsystems auch das Dorf erreichte. 1968 kam dann das endgültige Aus für die „Zwergschulen“.

Mit einem Schuss jugendlicher Unbeschwertheit stand jeder der drei frischgebackenen Junglehrer damals vor einer neuen Herausforderung. Manfred Wenderoth und Egon Busch beginnen ihre Lehreraufbahn in Rheinland-Pfalz, Siegfried Kirchner tritt seine erste Stelle in einem Dorf in Mittelfranken an. Die Drei erleben in der Folge eine Fülle ausgefallener, oft lustiger Begebenheiten. Sie erzählen im Buch von kuriosen Begebenheiten aus dem Klassenzimmer und dem Dorfalltag, von Wanderungen und Festen und von Klassenfahrten der „Landeier“ in Großstädte.

Immer wieder müssen die jungen Lehrer unvorhersehbare Situationen meistern. Flexibilität ist gefragt, wenn während des Unterrichts plötzlich ein Feuer im Schulhaus ausbricht, der Kollege in der Parallelklasse aber unbedingt noch seine Hausaufgaben aufgeben möchte. Zuweilen kann der Lehrer auch nur hilflos zusehen, wie ein verwilderter großer Hund täglich die Kinder auf dem Schulhof in Angst und Schrecken versetzt. Ein andermal gefährden Jungbullen die Bundesjugendspiele im Dorf. Ein komisches Bild gibt der Lehrer ab, der seine Klasse vom Birnbaum aus beaufsichtigt, ein anderer lernt im Biologieunterricht plötzlich selbst noch etwas dazu, als sich seine Klasse als ein Trupp erfahrener Maulwurfsjäger entpuppt.

Es sind herrlich unterhaltsame Schulgeschichten, die bei den Lesern Erinnerungen an ähnliche Episoden aus der eigenen Schulzeit wecken werden. Aus den Schilderungen aller drei Autoren spricht die große Liebe zu ihrem Beruf und zu ihren Schülerinnen und Schülern.

Kirchner, Wenderoth, Busch

Guten Morgen, Herr Lehrer

Drei Dorfschullehrer erzählen. 1959-2002.

Unterhaltsame und heitere Erinnerungen an die einklassige Dorfschule.

256 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister,
Zeitgut Verlag, Berlin.

Klappenbroschur

ISBN 978-3-86614-225-1

Euro 10,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen vier Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an. Die Text-Dateien und Abbildungen können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.*

Pressekontakt

Daniel Schlie
Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH
Klausenpaß 14

E-Mail: daniel.schlie@zeitgut.de
Tel: 030 - 70 20 93 10
Fax: 030 - 70 20 93 22
12107 Berlin



Kurzfassung (1.288 Zeichen)

Es war einmal die einklassige Dorfschule

Wer auf dem Land groß geworden ist, kennt sie noch, die einklassige Dorfschule, in der die Schüler aller Altersgruppen gemeinsam in einem Raum unterrichtet wurden. Die Lehrer Siegfried Kirchner, Manfred Wenderoth und Egon Busch begannen Anfang der 1960er Jahre in solchen Dorfschulen ihre Laufbahn in Westdeutschland. Heiter, witzig, oft auch skurril sind die Anekdoten und Geschichten aus dieser Zeit, als der Herr Lehrer neben dem Bürgermeister und dem Pastor noch zu den hochgeachteten Persönlichkeiten im Dorf zählte. Egon Busch schildert am Ende des Buches, wie der Wandel des Schulsystems auch das Dorf erreichte. 1968 kam dann das endgültige Aus für die „Zwergschulen“.

Die Drei Lehrer erzählen im Buch von ausgefallenen, oft lustigen oder kuriosen Begebenheiten aus dem Klassenzimmer und dem Dorfalltag, von Wanderungen und Festen und von Klassenfahrten der „Landeier“ in Großstädte. Immer wieder müssen die jungen Lehrer dabei unvorhersehbare Situationen meistern.

Es sind herrlich unterhaltsame Schulgeschichten, die bei den Lesern Erinnerungen an ähnliche Episoden aus der eigenen Schulzeit wecken werden.

Aus den Schilderungen aller drei Autoren spricht die große Liebe zu ihrem Beruf und zu ihren Schülerinnen und Schülern.

Kirchner, Wenderoth, Busch

Guten Morgen, Herr Lehrer

Drei Dorfschullehrer erzählen. 1959-2002.

Unterhaltsame und heitere Erinnerungen an die einklassige Dorfschule.

256 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister,

Zeitgut Verlag, Berlin.

Klappenbroschur

ISBN 978-3-86614-225-1

Euro 10,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen vier Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an. Die Text-Dateien und Abbildungen können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.*

Pressekontakt

Daniel Schlie
Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH
Klausenpaß 14

E-Mail: daniel.schlie@zeitgut.de
Tel: 030 - 70 20 93 10
Fax: 030 - 70 20 93 22
12107 Berlin



Meldung (738 Zeichen)

Es war einmal die einklassige Dorfschule

Wer auf dem Land groß geworden ist, kennt sie noch, die einklassige Dorfschule, in der die Schüler aller Altersgruppen gemeinsam in einem Raum unterrichtet wurden. Die Lehrer Siegfried Kirchner, Manfred Wenderoth und Egon Busch begannen Anfang der 1960er Jahre in solchen Dorfschulen ihre Laufbahn in Westdeutschland. Heiter, witzig, oft auch skurril sind die Anekdoten und Geschichten aus dem Klassenzimmer und dem Dorfalltag. Es sind herrlich unterhaltsame Schulgeschichten, die bei den Lesern Erinnerungen an ähnliche Episoden aus der eigenen Schulzeit wecken werden. Aus den Schilderungen aller drei Autoren spricht die große Liebe zu ihrem Beruf und zu ihren Schülerinnen und Schülern.

Kirchner, Wenderoth, Busch

Guten Morgen, Herr Lehrer

Drei Dorfschullehrer erzählen. 1959-2002.

Unterhaltsame und heitere Erinnerungen an die einklassige Dorfschule.

256 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister,

Zeitgut Verlag, Berlin.

Klappenbroschur

ISBN 978-3-86614-225-1

Euro 10,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen vier Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an. Die Text-Dateien und Abbildungen können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.*

Pressekontakt

Daniel Schlie
Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH
Klausenpaß 14

E-Mail: daniel.schlie@zeitgut.de
Tel: 030 - 70 20 93 10
Fax: 030 - 70 20 93 22
12107 Berlin

